

Farbenvielfalt im Stift

Kunstaussstellung bis zum 18. Juni

Obernkirchen. Seit Sonnabend sind im Festsaal des Stifts 30 Bilder der Künstlerin Helga John-Winde ausgestellt. In ihren Werken werden die unterschiedlichsten Motive aufgegriffen – von Portraits, Reise- und Landschaftsmalereien bis hin zu Blumenbildern und Stilleben.

Bei ihren Arbeiten hat John-Winde überwiegend mit Acryl- und Aquarellfarben gearbeitet, oft sind auch Mischtechniken angewandt worden. Typisch für die Künstlerin ist ihr kräftiger Farbeinsatz. Vorwiegend hat sie ihre Werke abstrahiert, der ursprüngliche Gegenstand ist jedoch zumeist noch erkennbar.

Tendenzen zum Postimpressionismus sowie zum Expressionismus sind deutlich zu erkennen. Gern arbeitet die Künstlerin mit Verdopplungen und Vernetzungen. Auch das Aufbrechen von Konturen zur Erzeugung von Bewegung ist typisch für ihren Stil.

Helga John-Winde, 1937 in Meseritz geboren, studierte an der Hochschule für Gestaltung in Bremen sowie an der Hochschule für Bildene Künste in Hamburg. Sie war jahrelang als Assistentin für Kunsterziehung sowie als Inhaberin des Lehrstuhls für Kunstpädagogik an der Universität Augsburg tätig. Seit 1977 ist sie mit zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland vertreten.

Die Exponate sind noch bis zum 18. Juni im Stift zu sehen und käuflich zu erwerben. Führungen werden mittwochs und sonnabends ab 15:30 Uhr angeboten. clb